

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am  
27. März 2017 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld**

**Beginn: 19.30 Uhr**  
**Ende: 20.45 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**                      **Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,**

**Gemeindevertreter**                **Klaus Albers,  
Gerhard Boll,  
Klaus Glombek,  
Johann Hansen,  
Klaus Hass,  
Dunja Pucks,  
Manfred Meyn,  
Frank Schnoor,  
Thorsten Schulz,  
Friedrich Tödt,  
Tjark Wilts,  
Volker Wolfsteller,**

**vom Amt Schenefeld**                **Anne Hahn (Auszubildende) und  
Tanja Knaack, zugleich Protokollführerin.**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Bericht des Bürgermeisters**
- 4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
- 5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zum**
  - 5.1. Finanzausschuss vom 16. März 2017**
    - 5.1.1. Beratung über den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2017**
    - 5.1.2. Beratung über einen Antrag auf Zuschuss**
  - 5.2. Kultur- und Sportausschuss vom 22. März 2017**
    - 5.2.1. Pachtvertrag Pavillon Louisenbad**
    - 5.2.2. Verpachtung Pavillon Louisenbad**
- 6. Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Konzepterstellung „Ortskernentwicklung“**
- 7. Auftragsvergabe für die Pflasterung des Gehweges in der „Bahnhofstraße“ (B 430) im Rahmen des Breitbandausbaues**
- 8. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**
- 9. Mitteilungen und Anfragen**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 27. März 2017

Frau Mehlert von der Norddeutschen Rundschau willkommen. Ferner begrüßt er den Wehrführer, Herrn Timmermann, und Herrn Kunkelmoor und spricht diesen den Dank für die Nutzung und Herichtung der Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr aus. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag von Bürgermeister Barnick, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- 5.2.3. **Antrag TS Schenefeld**
- 5.2.4. **Verlosung Karten Elphilharmonie**
- 9. **Auftragsvergabe Lüfterrohre Klärwerk**

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte

### Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zum**
  - 5.1. **Finanzausschuss vom 16. März 2017**
    - 5.1.1. **Beratung über den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2017**
    - 5.1.2. **Beratung über einen Antrag auf Zuschuss**
  - 5.2. **Kultur- und Sportausschuss vom 22. März 2017**
    - 5.2.1. **Pachtvertrag Pavillon Louisenbad**
    - 5.2.2. **Verpachtung Pavillon Louisenbad**
    - 5.2.3. **Antrag TS Schenefeld**
    - 5.2.4. **Verlosung Karten Elphilharmonie**
6. **Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Konzepterstellung „Ortskernentwicklung“**
7. **Auftragsvergabe für die Pflasterung des Gehweges in der „Bahnhofstraße“ (B 430) im Rahmen des Breitbandausbaues**
8. **Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**
9. **Auftragsvergabe Lüfterrohre Klärwerk**
10. **Mitteilungen und Anfragen**

## 2. **Einwohnerfragestunde**

- a) Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Sachstand des Gullys beim Sportlerheim. Klaus Glombek entgegnet, dass bisher noch kein Saugbagger zur Verfügung stand. Die Angelegenheit ist jedoch in Planung.
- b) Weiterhin bemängelt der Einwohner, dass der Spielplatz an der „Preester Koppel“ unansehnlich wirkt, da die vorhandene Schaukel bereits seit längerer Zeit abgebaut ist und der Kieshaufen nicht entfernt wird. Johann Hansen entgegnet, dass eine neue Schaukel bereits in Aussicht ist und ein neues Stahlrohr hierfür konstruiert wird. Des Weiteren wird in den nächsten drei Wochen eine Begehung mit den Gemeindearbeitern stattfinden.

- c) Ein Einwohner stellt die Frage, ob an der Ecke Holstenstraße/Brookweg möglicherweise ein Geschwindigkeitsmesser in Form eines Smiley aufgebaut werden könnte, da im „Brookweg“ einige kleine Kinder leben und die Geschwindigkeit kontrolliert werden sollte. Klaus Glombek entgegnet, dass ein solcher Smiley angedacht ist. Jedoch benötigt dieser vernünftige Betonfundamente, die erst dann errichtet werden können, wenn die Aufgrabungen aufgrund der Breitbandverlegung an der Stelle beendet sind.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **3. Bericht des Bürgermeisters**

- a) Die Gemeinde Schenefeld wird als angrenzender Zentralort bei der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Hoepen III“ der Gemeinde Wacken als Träger von öffentlichen Belangen beteiligt. Bürgermeister Barnick schlägt vor, keine Einwände zu erheben und somit keine Stellungnahme abzugeben. Hiergegen bestehen keine Einwände.
- b) Es gibt die erfreuliche Nachricht, dass bei der Beschaffung des Mehrzweckfahrzeuges der Jugendfeuerwehr 30% statt zuvor 10 % gefördert werden. Somit ändert sich die Fördersumme von ca. 4.000,00 € auf ca. 12.000,00 €.
- c) Es lag die Anfrage der Brauerei Wacken vor, ob Hefereste im Klärwerk entsorgt werden können. Dies hat Bürgermeister Barnick abgelehnt.
- d) Eine neue Verkehrszählung in Schenefeld ergab, dass zwischenzeitlich deutlich mehr Fahrzeuge auf den Straßen der Gemeinde unterwegs sind.
- e) Bürgermeister Barnick hat einen Antrag auf Kostenerstattung von einer Bürgerin erhalten. Es geht um eine Verstopfung in einer Abwasserleitung im „Moorlandsweg“. Die Kosten belaufen sich auf ca. 300,00 €. Klaus Albers entgegnet, dass eine Verstopfung innerhalb eines Privatgrundstückes die Angelegenheit der Eigentümer ist. Bürgermeister Barnick wird den Sachverhalt von der Verwaltung klären lassen und dann eine Entscheidung treffen.
- f) Bürgermeister Barnick berichtet, dass es in Kürze einen Ortstermin mit Frau Wegner von der Unteren Naturschutzbehörde bezüglich des Funkturmes hinter dem Schützenheim geben wird.
- g) Bürgermeister Barnick bedankt sich für die Vertretung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Dunja Pucks und erfragt Ergänzungen ihrerseits. Diese gratuliert Herrn Barnick nochmals nachträglich zu seiner Goldenen Hochzeit und berichtet von einer ruhigen und angenehmen Zeit. Es gab keine Vorkommnisse, die erläutert werden müssen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### **4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**

Bürgermeister Barnick stellt zur Aussprache, ob gegen die Sitzungsniederschriften vom 13. Februar 2017 und 20. Februar 2017 Einwände bestehen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

**5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zum**

**5.1. Finanzausschuss vom 16. März 2017**

**5.1.1. Beratung über den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2017**

Friedrich Tödt berichtet aus der Finanzausschusssitzung und verliest den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2017.

Zudem erläutert er, dass der wesentliche Grund hierfür der geplante Kindergartenneubau ist und die damit verbundene Kreditaufnahme. Nach dem ausführlichen Bericht über die wesentlichen Änderungen, die u. a. auch auf die Sanierung der Küche im Louisenbad und die Maßnahme (Planungskosten/Geschäftsaufwendungen) für die Ortskernentwicklung zurückzuführen sind, stellt Friedrich Tödt seinen Bericht zur Aussprache. Es folgen keine Fragen oder Anregungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Beschlussempfehlung zu folgen und der 1. Nachtragshaushaltssatzung, dem 1. Nachtragsergebnis- und dem 1. Nachtragsfinanzplan mit den jeweiligen Teilplänen für das Haushaltsjahr 2017 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**5.1.2. Beratung über einen Antrag auf Zuschuss**

Friedrich Tödt berichtet von dem Antrag auf Bezuschussung der „Guggenmusikfreunde Schenefeld“. Dies ist eine Musikrichtung aus Süddeutschland und dieser Verein hat sich erst kürzlich gegründet.

Er bedauert, dass er zu wenig Informationen von dieser Gruppe bezüglich ihrer Größe erhalten hat und wohin das Geld fließt, falls sich der Verein wieder auflöst. Daher schlägt er vor, dass 500,00 € als Zuschusssumme angebracht wären. Bürgermeister Barnick stellt die Angelegenheit zur Aussprache.

Die Anwesenden stellen fest, dass die Gemeinde bisher immer ihre eigenen Vereine gerne für gemeinnützige Zwecke unterstützt hat und sehen keine triftigen Gründe, diesem neuen Verein eine Bezuschussung zu verwehren.

**Beschluss:**

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, dem Verein „Guggenmusikfreunde Schenefeld“ einen Zuschuss von 500,00 € zu gewähren. Der Antrag wird Anlage zum Original-Protokoll.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**5.2. Kultur- und Sportausschuss vom 22. März 2017**

**5.2.1. Pachtvertrag Pavillon Luisenbad**

Dunja Pucks berichtet aus der Kultur- und Sportausschusssitzung und teilt mit, dass sich an dem neuen Pachtvertrag nicht viel geändert hat. Die Veranstaltungen für geschlossene Gesellschaften sollen zukünftig erst ab 19.00 Uhr stattfinden aufgrund des vorher noch laufenden Badebetriebes. Weiterhin wurden die Öffnungszeiten für den Badebetrieb von dem 01. Mai bis zum 30. September geändert.

Der Pachtzins wird gleichbleibend bei 150,00 € liegen, dennoch hat man die Aufwandsentschädigung um 25,00 € und dementsprechend von 450,00 € auf 475,00 € erhöht. Dies wird damit begründet, dass die Kosten der Reinigungsmittel nun dem Pächter obliegen und zukünftig nicht mehr von der Gemeinde erstattet werden.

Es wird angemerkt, dass der neue Pächter den Pavillon in einem hervorragenden Zustand übernehmen wird.

**Beschluss:**

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Pachtvertrag mit den Änderungen, wie vom Kultur- und Sportausschuss beraten und empfohlen, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**5.2.2. Verpachtung Pavillon Luisenbad**

Dunja Pucks berichtet, dass der Ausschuss über die fünf eingegangenen Bewerbungen positiv überrascht war, wovon eine zurückgezogen worden ist. Die übrigen vier Bewerber wurden zu einem Einzelgespräch eingeladen.

Der Kultur- und Sportausschuss empfiehlt Familie Rettig als Pächter, da sie bereits das Eiscafé im Ort besitzen und dies ihr zweites Standbein werden soll. Dementsprechend sind sie jederzeit vor Ort und können auch bei wechselndem Wetter sofort reagieren. Das Konzept der Familie Rettig stimmt mit den Vorstellungen der Gemeinde Schenefeld überein.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Familie Rettig den Zuschlag für die Verpachtung des Pavillons des Luisenbades erhält.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**Beschluss:**

Wie vom Kultur- und Sportausschuss empfohlen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, dass im Ersatzfall Frau Hageleit aus Hohenwestedt einspringen soll, falls Familie Rettig aus unvorhergesehenen Gründen von ihrem Konzept zurücktritt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**5.2.3. Antrag TS Schenefeld**

Es wurde ein Antrag der „TS Schenefeld“ gestellt, am 01. Mai 2017 am Mühlen- teich „Anbaden“ zu wollen. Die Bewirtung möchte die „TS Schenefeld“ überneh- men, falls bis dahin kein Pächter für den Pavillon am Louisenbad gefunden wor- den ist. Sollte dies doch der Fall sein, erklären sie sich bereit, die Bewirtung über die neuen Pächter des Pavillons zu veranlassen. Der „TS Schenefeld“ wird emp- fohlen, Rücksprache mit der DLRG, der Polizei und den neuen Pächtern zu hal- ten.

**Beschluss:**

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem Antrag stattzugeben. Der Antrag wird Anlage zum Original-Protokoll.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**5.2.4. Verlosung Karten Elphilharmonie**

Bürgermeister Barnick hat für die Gemeinde über den Leitenden Verwaltungsbe- amten, Herrn Faust, erfreulicherweise vier Karten für die Elphilharmonie in Ham- burg erhalten. Ein Karten-Pärchen soll unter den Sponsoren verlost werden. Ein weiteres Karten-Pärchen soll den Unterstützern/Organisatoren der Kulturinitiative Schleswig-Holstein Musikfestival zugute kommen. Bürgermeister Barnick erläu- tert, dass unter den Sponsoren diejenigen sind, die über 300,00 € gesponsert haben. Die Verlosung soll im Anschluss direkt vor Ort stattfinden.

**Beschluss:**

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, jeweils zwei Karten, zum einen an die Sponsoren und zum anderen an die Unterstützer/Organisatoren des Schles- wig-Holstein Musikfestivals, zu verlosen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

Dunja Pucks übernimmt diese Aufgabe und lost zuerst unter den Sponsoren. Glücklicher Gewinner ist Günther Holzfuß vom A & E Anlagenservice.

Als zweites zieht sie das Los für die Organisatoren/Unterstützer. Die Karten ge- winnen Anja und Johann Hansen. Da Johann Hansen anwesend ist, werden ihm die Karten direkt übergeben. Dieser bedankt sich bei der Gemeinde für die schö- ne Geste.

**6. Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Konzepterstellung „Ortskernentwicklung“**

Bürgermeister Barnick berichtet aus der vorliegenden Beschlussvorlage, dass von den fünf angefragten Planungsbüros zwei Anbieter fristgerecht ihre Angebote abgegeben haben. Zwei Planungsbüros haben aufgrund personeller Auslastung abgesagt und ein weiteres hat sich nicht geäußert und kein Angebot abgegeben. Verwaltungsseitig wird empfohlen, den Planungsauftrag in Höhe von --25.139,73-- €/brutto an die BIG Städtebau GmbH zu erteilen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Planungsauftrag in Höhe von --25.139,73-- €/brutto an die BIG Städtebau GmbH zu erteilen sowie die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Aufstellung der 1. Nachtragshaushaltssatzung bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**Entwurf Interessensbekundung:**

Weiterhin berichtet Bürgermeister Barnick, dass die Interessensbekundung der Gemeinde Schenefeld für die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm bis zum 31. März 2017 eingereicht werden muss.

Es wurde vor der Sitzung eine von der Firma BIG Städtebau GmbH erarbeitete Tischvorlage verteilt. Die Firma BIG Städtebau wurde aufgrund der vorgenannten Dringlichkeit vorab von Bürgermeister Barnick beauftragt.

Bürgermeister Barnick weist daraufhin, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Änderungs- bzw. Verbesserungsvorschläge möglichst zeitnah kundtun sollten. Er selbst habe noch ein paar Korrekturwünsche, wie folgt:

- Unter Ziffer 2.1. auf Seite 2 muss die Fläche von 5,2 km<sup>2</sup> auf 9,23 km<sup>2</sup> angepasst werden. Hintergrund ist, dass die Eingemeindung von Siezbüttel scheinbar außer Acht gelassen wurde.
- Unter Ziffer 2.1. muss es nicht A 24 sondern A 23 heißen.
- Auf der Seite 6 „Kultur“ soll eingefügt werden, dass seit 5 Jahren das Schleswig-Holsteinische Musikfestival (SHMF) in der Bonifatiuskirche stattfindet.
- Auf der Seite 7, Ziffer 2.6. „Nahversorgung“, soll noch die Volksbank Raiffeisenbank sowie der Baumarkt & Holzhandel mit aufgenommen werden
- Auf Seite 8, Ziffer 2.7., muss es anstelle von Stadt anscheinend „Strand“ heißen
- Es soll hinzugefügt werden, dass die Parksituation beim Louisenbad verbessert werden soll und ein Bereich für Wohnmobile/Wohnwagen entstehen soll.

Nach kurzer Aussprache sind sich die Anwesenden darüber einig, die Änderungswünsche durch Herrn Bürgermeister Barnick an Herrn Tabel heranzutragen, damit die Interessensbekundung fristgerecht eingereicht werden kann.

**7. Auftragsvergabe für die Pflasterung des Gehweges in der „Bahnhofstraße“ (B430) im Rahmen des Breitbandausbaues**

Bürgermeister Barnick berichtet, dass im Zusammenhang mit der o.g. Maßnahme eine Preis-anfrage durchgeführt wurde, bei der fünf Firmen angeschrieben worden sind. Zum Abgabetermin lagen vier Angebote vor. Seitens der Verwaltung wird das wirtschaftlichste Angebot der Firma H. Heutmann Bau GmbH vorgeschlagen mit einer Angebotssumme von --39.308,38-- €/brutto.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Planungsauftrag in Höhe von --39.308,38-- €/brutto an Firma H. Heutmann Bau GmbH aus Wewelsfleth zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**8. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**

Bürgermeister Barnick teilt mit, dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 25. Februar 2017 der Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2017 einstimmig beschlossen wurde. Dieser soll nun seitens der Gemeindevertretung formale Zustimmung erhalten.

Da es keine Wortmeldungen gibt, geht es unmittelbar zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, wie vom Finanzausschuss empfohlen, den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 4 Abs. 3 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Schenefeld für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0

**9. Auftragsvergabe Lüfterrohre Klärwerk**

Bürgermeister Barnick erteilt das Wort an den Werkausschussvorsitzenden Klaus Albers. Dieser berichtet, dass sich der Sauerstoffwert im Belegungsbecken im Klärwerk nicht mehr im Normbereich befindet. Er hat Nachforschungen über die Firma eingeholt, die diese Lüfterrohre damals eingebaut hat. Da diese Firma mittlerweile insolvent ist, hat Klaus Albers sich mit der Herstellerfirma beschäftigt und Angebote eingeholt. Es gibt die Möglichkeit eines Komplettaustausches oder des Austausches der Membranen. Die Vorgehensweise der letzteren Möglichkeit erläutert er ausführlich zum besseren Verständnis.

Klaus Albers berichtet, dass sich die Kosten für ein Komplettaustausch auf 6.427,38 € für zwei Arbeitstage und der Austausch der Membranen auf 4.409,57 € für drei Arbeitstage belaufen würden. Er schlägt daher vor, die Membranen auszutauschen.

**Beschluss:**

Nach einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das vorliegende Angebot der Firma Ott Group GmbH & Co. i. H. v. --4.409,57-- €/brutto anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	13	13	0	0



**10. Mitteilungen und Anfragen**

- a) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird voraussichtlich frühestens am 08. Mai 2017 stattfinden.
- b) Bürgermeister Barnick nimmt eine Einteilung für die Landtagswahl am 07. Mai 2017 vor. Hierbei werden zunächst die Wahlvorsteher wie folgt eingeteilt:

08.00 Uhr - 11.30 Uhr	Dunja Pucks
11.30 Uhr - 15.00 Uhr	Gerhard Boll
15.00 Uhr - 18.00 Uhr	Hans- Heinrich Barnick

Die Beisitzer werden im zwei-Stunden-Takt wie folgt eingeteilt:

08.00 Uhr - 10.00 Uhr	Manfred Meyn und Johann Hansen
10.00 Uhr - 12.00 Uhr	Klaus Albers und Kirsten Maas
12.00 Uhr - 14.00 Uhr	Sabine Boll und Friedrich Tödt
14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Tjarks Wilts und Angela Wolfsteller
16.00 Uhr - 18.00 Uhr	Volker Wolfsteller und Frank Schnoor

Ab 18.00 Uhr werden alle genannten Personen gemeinsam die Stimmen auszählen.

- c) Dunja Pucks berichtet, dass ein Anwohner an sie herangetreten ist. Es geht um den Störungsmelder einer Abwasserpumpe auf seinem Grundstück. Die Leuchte des Melders stört grundsätzlich nicht, wenn diese blinkt. Lästig ist lediglich, dass vorbeigehende Passanten bei ihm an der Haustür klingeln und ihn darauf hinweisen, obwohl dort bereits ein Hinweisschild angebracht ist. Er bittet darum, dass die Gemeindearbeiter per Handy über die Störung informiert werden.
- d) Gerhard Boll spricht das „Sommer“-Gebäude an und schlägt vor, den Besitzer nochmals zu einem persönlichen Gespräch einzuladen.
- e) Klaus Glombek erläutert, dass die Verwaltung vom ehemaligen Eigentümer aus der „Marktstraße 11“ angesprochen worden ist. Es geht hierbei um eine vorhandene Regenwasserleitung auf dem Grundstück. Klaus Glombek schlägt vor, diese stillzulegen, da die Gemeinde diese nicht benötigt. Das Grundstück wird privat entwässert. Nach kurzer Aussprache werden keine Einwände erhoben, so zu verfahren, wie von Klaus Glombek beschrieben.
- f) Gerhard Boll teilt mit, dass es einen Förderaufruf von der egeb-Wirtschaftsförderung gegeben hat. Thema „Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume“. Er hat heute von Herrn Tabel per Mail die notwendigen Unterlagen erhalten. Das Projekt setzt auf eine bereits bestehende Breitbandinfrastruktur auf. Die Gemeinde Schenefeld befindet sich derzeit im Ausbau.  
Leider ist dieses Programm für die Gemeinde Schenefeld somit nicht zutreffend, sodass es leider keine Möglichkeit gibt, Fördergelder zu generieren.
- g) Manfred Meyn erfragt bei Johann Hansen, ob sich etwas bezüglich der Eiche bei der Hausmeisterwohnung in der Schule geklärt hat. Johann Hansen verneint dieses.
- h) Klaus Gombek berichtet, dass bereits die 5. Kolonne für die Breitbandverlegung unterwegs ist. Es kam bisher zu keinen Beanstandungen.
- i) Bürgermeister Barnick teilt mit, dass es bezüglich des Bebauungsplanes Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ immer noch sehr schleppend vorangeht. Dies ist unbefriedigend. Er wird sich dafür einsetzen, die Angelegenheit zu beschleunigen.

**Gemeindevertretung Schenefeld vom 27. März 2017**

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Knaack  
Protokollführerin

Barnick  
Vorsitzender